Verehrtester Herr Geheimrath!

Ihre freundlichen Zeilen und der Exemplar der vita Adalbaldi habe ich mit lebhaftem Dank erhalten, und es war mir recht erfreulich, daß Sie die kleine Arbeit der Druckerei wohl gefallen haben. Der Betrag der Leistung wird vorgestern mit Berlin mir zugeschickt. Die angezeigten Schriftsteller sah ich durch, und bin gern bereit die vita Adalberti und Godehardi zu übernehmen. Leider werde ich aber gerade in der nächsten Zeit durch zugesicherte Arbeiten so sehr in Anspruch genommen, daß ich für zwei Werke, die der Leit und vorzüglich fördern und wodurch einigen Aufschub in Anspruch nehmen muß. Wenn der Druck nicht gar zu lange will, so wünsche ich zunächst die vita Adalberti zu bearbeiten, die vita Godehardi aber bloß die Textesfestsetzung und Feststellung zu Ihrer Zufriedenheit übernehmen, und bitte Sie, mich in dieser Beziehung der Reihenfolge wissen lassen zu wollen. Wahrscheinlich ist es daß die vita Adalberti antiquior. auctore Lotharae Canonico, welche Sie für die Übersetzung bestimmt haben. Ich würde also im Tom. VI von Seite 581 – 595 und im Tom XI von Seite 196 bis 218 zu übersetzen haben, wenn Ihnen nämlich die vita Godehardi posterior die geeignetere scheint.

17/9 56 geschr.